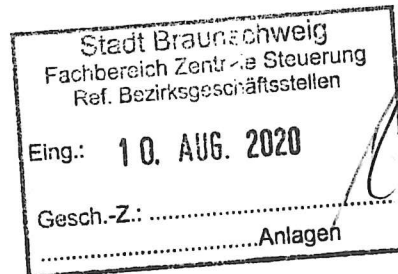


Antragsteller: (Name und Anschrift)
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband
Braunschweig e.V.
Hinter der Magnikirche 6a
38100 Braunschweig
Tel.: 0531/81009
E-Mail: info@dksb-bs.de

Braunschweig,

Bankverbindung: Nord/LB
Braunschweig *P.S. 2020*
Konto-Nr.: 155600
B L Z : 25050000
IBAN: DE74250500000001556000

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Steuerung -
Bezirksgeschäftsstelle Mitte
Bohlweg 30
38100 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

2.500,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

siehe Anhang

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung 9.600,- EUR¹
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel: 2.100,- EUR

2.2 Sonstige Mittel: 0,00 EUR
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

2.3 Zuschüsse von Dritten
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

5.000,- EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss: 2.500,- EUR

Summe Finanzierung: 9.600,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 15.09.2020-30.10.2020

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 30.10.2020

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: _____²

Ansprechpartner/in: Lisa Schnepel Tel.-Nr.: 0531/2809724

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.

Regina Kshaus L. Kshaus
(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Zum Antrag des Kinderschutzbundes Braunschweig e.V.:

Der Zuschuss wird für die Bestuhlung des Saales im Gebäude „Hinter der Magnikirche 6a“ beantragt.

Der Kinderschutzbund Braunschweig e.V. ist nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Mai 2020 in das ehemalige Haus III des Staatstheaters Braunschweig eingezogen.

Die Büro- und Beratungsräume im Erdgeschoss werden vom Kinderschutzbund Braunschweig e.V. für Vereinszwecke genutzt. Im ersten Stockwerk des Gebäudes, Baujahr 1910, befindet sich der ehemalige Theatersaal, für dessen Möblierung der Förderantrag gestellt wird.

Der Saal steht künftig für Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Sowohl das angrenzende Jugendzentrum als auch die Gemeinde St. Magni mit der Kindertagesstätte, die Realschule Georg-Eckert-Straße und weitere Interessenten aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit haben ein hohes Interesse, den zentral gelegenen Saal für Veranstaltungen, Konzerte, Fortbildungen usw. zu nutzen.

Bei der Übernahme befanden sich die Innenräume des Gebäudes in einem Zustand, der eine umfassende Renovierung, eine Sanierung der Elektroinstallation und teilweise einen dem veränderten Nutzungszweck angepassten Umbau erforderlich machten. Durch kooperative Absprachen mit dem Staatstheater als ehemaligem Mieter, dem Vermieter, der Gemeindepflegestiftung, und uns als neuem Mieter konnten wir das Haus renovieren und zu einem neuen Zentrum für Kinder und Jugendliche in der Innenstadt gestalten. Dies war nur mit hohen Investitionsaufwendungen insbesondere durch den Kinderschutzbund möglich. Die dafür vorgesehenen Rücklagen des Vereins sind dabei abgeschmolzen.

Der große Saal muss nun bestuhlt und möbliert werden. Durch die Vermittlung der Gemeinde St. Magni haben wir eine Zusage von der Bürgerschaft Magniviertel e.V. über eine zweckgebundene Spende in Höhe von 5.000 € für die Möblierung des Saales erhalten. Der Kinderschutzbund benötigt noch eine Summe von 2.500 €, um den Saal ausreichend zu bestuhlen, die Anschaffung von Tischen, Teeküche etc. erfolgt aus Eigenmitteln.

In „nicht Corona Zeiten“ hat der Saal eine maximale Kapazität von 120 Sitzplätzen, ein barrierefreier Umbau des Treppenhauses und der Toiletten ist geplant, auch hier laufen Zuschussanträge bei der Aktion Mensch.

Wir freuen uns sehr, den Bezirksrat des Stadtbezirks 131 Innenstadt einmal bei uns begrüßen zu dürfen und unser Haus zu präsentieren.